



Website Guido A. Zäch  
Hintergrunddokumentation

# Sir Ludwig Guttman

**Pionier der Rehabilitation Querschnittgelähmter  
Gründer der Paralympics**





## Website Guido A. Zäch Hintergrunddokumentation

### **Wer war der Arzt, den seine Patienten zärtlich Poppa riefen, und der vor dem Nazi-Terror flüchten musste? Warum lieben und bewundern ihn so viele als Halbgott?**

Sir Ludwig Guttmann war ein deutscher Arzt jüdischen Glaubens, der im vergangenen Jahrhundert lebte und sein Leben der Hilfe von Menschen mit Rückenmarkverletzungen widmete. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten emigrierte er 1938 nach England. Der Council for Assisting Refugee Academics (CARA) half ihm dabei, in England ein neues Leben zu beginnen.

1943 übernahm Sir Ludwig Guttmann die Leitung eines speziellen Zentrums für Patienten mit Rückenmarkverletzungen am Stoke Mandeville Hospital in Aylesbury (England). Er hatte die brillante Idee, die Rehabilitationsprogramme durch ein Sportangebot zu ergänzen. Die Resultate in Bezug auf die Gesundheit und soziale Einbindung der Patienten waren so gut, dass 1948 in dem Krankenhaus ein Wettkampf im Bogenschießen für Querschnittsgelähmte veranstaltet wurde. Vor Sir Ludwig Guttmann war die Lebenserwartung von Querschnittsgelähmten relativ kurz. Dieser jährlich stattfindende Wettkampf erfreute sich schließlich so großer Beliebtheit, dass er zum berühmtesten Sportereignis der Welt für Behinderte wurde. Dank Sir Ludwig Guttmann begann die Gesellschaft, Behinderte anders wahrzunehmen.

In dem Film *The Best of Men* (2012) wird das Leben von Sir Ludwig Guttmann gewürdigt. Verkörpert wird der Arzt darin von dem britischen Schauspieler Eddie Marsan, der aus Filmen wie *Sherlock Holmes*, *Gangs of New York* und anderen bekannt ist.

<http://www.mandevillelegacy.org.uk/>

